



Der junge Sportler zeigte beim Torschießen sein Talent.

Fotos: Neuhoff

# Beim Spielefest testeten die Kinder ihre Geschicklichkeit

**FREIZEIT** Mehr als 70 Mädchen und Buben tobten sich beim ASV Undorf aus. Die Nachwuchskicker schossen fast wie die Profis.

VON PAUL NEUHOFF, MZ

**UNDORF.** Heiß war nicht nur die Sonne beim 15. Spielefest des ASV Undorf, heiß waren auch die Rhythmen, mit denen die „Tanzmäuse“ das Sportereignis auf den Sportanlagen hoch über dem Dorf eröffneten hatten. Andrea Rappl und Andrea Greth hatten die Tänze mit den Kindern einstudiert. Für die Kleinsten der Truppe war es der erste öffentliche Auftritt. Dafür gab es für alle Eis.

Die Mannschaft um den Vorsitzenden Uli Greth und um Organisator Markus Danzer hatten auf den Plätzen wieder einen Parcours mit 15 Stationen aufgebaut. Trotz Badewetters kamen mehr als 70 Kinder, die großen Spaß daran hatten, ihre Geschicklichkeit bei den verschiedenen Aufgaben zu testen.

So galt es etwa, an einem großen Fußballband in sechs Felder aufgeteilt war, mit dem Ball möglichst das Segment zu treffen, das die meisten Punkte brachte. Begehrte waren bei den jungen Fußballern die Geschwindigkeits-



Das Mädchen sauste an den Hütchen vorbei.

schussanlage. Manch künftiger Fußballstar beschleunigte den Ball mit einem knallharten Schuss fast profihaft. Auch am Ballparcours, an dem das runde Leder möglichst schnell durch Slalomstangen, an Hütchen und schmalen Toren vorbei, zu dribbeln war, zeigten sie ihr Talent.

Die kleinsten Teilnehmer versuchten sich am Rollerskate-Slalomkurs und die größeren schoben mit Begeisterung den „Eisstock“ auf der Sommerstockbahn. Zielwerfen mit kleinen sandgefüllten Säckchen, „american football“ und Tischtennis waren weitere Betätigungsmöglichkeiten. Am

## DIE VERANSTALTUNG

- ▶ **Spielefest:** Der ASV bietet seit über 15 Jahren das Spielefest unter dem Motto „Spielen macht Spaß“ an.
- ▶ **Programm:** Die Kinder können dadurch spielerisch die einzelnen Sparten des Sportvereins kennenlernen.
- ▶ **Teilnehmerzahl:** Im Durchschnitt haben in der Vergangenheit jeweils bis zu 100 Buben und Mädchen mitgemacht.
- ▶ **Helfer:** Ein Mitarbeiterstab von bis zu 20 Personen baut den Parcours auf und organisiert das Drumherum wie etwa die Verpflegung.
- ▶ **Preise:** Die Kinder erhalten zum Abschluss Urkunden und Preise, welche von der heimischen Wirtschaft gespendet werden. (lpn)

Ende gab es für alle Kinder eine Teilnehmerurkunde und eine Tasche, gefüllt mit Utensilien, die Kinder gerne mögen. Die Geschenke hatten Firmen gesponsert. Die Eltern konnten es sich während des Nachmittags bei Kuchen und Bratwürsten gutgehen lassen.

Uli Greth und Markus Danzer zeigten sich voll und ganz zufrieden mit der Teilnehmerzahl und dem guten Verlauf des 15. Spielefestes. „Es war immer was los und die Kinder waren begeistert bei der Sache“, resümierte der Vorsitzende, der sich auch bei seinem Team für die hervorragende Organisation bedankte.